HIER

Obermichelbach · Puschendorf · Seukendorf
Tuchenbach · Veitsbronn

Februar 2023

Jeden Monat an alle Haushalte

Auktion für guten Zweck
Markt der langen G'sichter

Lokale Allianz
für Menschen mit Demenz

Endlich wieder Fasching
ShowGaMu's starten durch

IMPRESSUM

Erscheinungsweise
12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung
8.000 Druckauflage. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschendorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgeber
CORBEAU werbeagentur e.K.
Im Alten Wasserwerk
Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen
www.corbeau.de

Anzeigenannahme, Satz und Druck
SOMMER media GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 6709-0
E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenschluss
Jeweils 15. des Vormonats

Hinweise
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Text-/Bildquellen-Nachweis
© Gemeinde Veitsbronn
© Bezirk Mittelfranken
© ASV ShowGaMu
© Josh Reuter/jr

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben der HIER finden Sie auch im Internet:
www.hier-magazin.info

BÜRGERMEISTER SEBASTIAN ZUM MARKT DER LANGEN G'S

MARKT DER LANGEN G'SIC BEGEISTERT IN SE

In Seukendorf feierte nun der „Markt der langen G'sichter" seine Premiere. Im Gemeindehaus an der Langenzenner Straße kamen dabei ungeliebte Geschenke für einen guten Zweck unter den Hammer. Als Auktionator stand Bürgermeister Sebastian Rocholl am Pult. Mit Humor und Überzeugungskraft brachte er die Präsente an den Mann und die Frau. Organisiert hatte die Veranstaltung die örtliche Fairtrade-Steuerungsgruppe. Gespendet wurde ein Teil des Erlöses an die Tafel Veitsbronn. Rocholl lässt den Markt im Interview noch einmal Revue passieren und gibt Tipps fürs „richtige" Schenken.

Wie ist die Idee dazu entstanden, in Seukendorf einen Markt der langen Gesichter zu veranstalten?

Sebastian Rocholl: „Ich habe schon oft vom „Markt der langen G'sichter" in Nürnberg gelesen. Nachdem unsere Fairtrade-Steuerungsgruppe im Herbst überlegt hat, wie wir uns aus dem Corona-Tiefschlaf befreien können, habe ich einen solchen Markt für Seukendorf vorgeschlagen. Schließlich ist unsere Gruppe nicht nur an „Fairtrade", sondern auch an „regional" und „nachhaltig" interessiert. Außerdem macht mir eine solche Veranstaltung total Spaß – da kommt mal wieder bei mir die „Rampensau" durch. So nennen wir am Theater jemanden, der gerne auf der Bühne steht."

Bei welchem Geschenk, das Sie mal bekommen haben, haben Sie mal ein langes Gesicht gemacht?

Rocholl: „Das langweiligste Geschenk, an das ich mich erinnere, waren die Goldmünzen, die mir mein Patenonkel zur Konfirmation geschenkt hat. Wie toll dieses

N ROCHOLL
G'SICHTER

CHTER
SEUKENDORF

Geschenk eigentlich war, habe ich mit 14 Jahren aber nicht im Ansatz verstanden."

Und andersherum: Haben Sie schon mal ein Geschenk gemacht, bei dem es ein langes Gesicht gab?

Rocholl: „Wir haben vier Kinder, drei Mädchen und einen Jungen. Vor einigen Jahren haben wir ihnen allen Unterwäsche geschenkt. Die drei Mädchen waren begeistert, meinem Sohn rutschte das Lächeln aus dem Gesicht. Mittlerweile leistet er sich ein Unterhosen-Abo im Internet."

Bitte einen persönlichen Tipp: Wie schenkt man aus Ihrer Sicht „richtig"?

Rocholl: „Niemals nur das schenken, was man selber gerne hätte – immer versuchen zu spüren, worüber der oder die Beschenkte sich vielleicht freut. Aber das ist schwer; wir sind in der Familie – dank meiner Frau – zu Wunschlisten übergegangen. Jetzt klappt es gut!"

Sie waren beim Markt der langen G'sichter der Auktionator – wie haben Sie sich darauf vorbereitet?

Rocholl: „Gut geschlafen, Hustensaft genommen (habe noch etwas Reizhusten) und Salbeibonbons eingesteckt – ach ja, und das alte Halstuch für das passende Outfit gesucht (und gefunden)."

Und wie war das „Erlebnis" Auktionator?

Rocholl: „Superviel Spaß hat es gemacht! Ich habe ja in meinem bisherigen Berufsleben schon ein paar Veranstaltungen moderiert, und wenn sich die Leute erstmal an meinen Humor gewöhnt haben, läuft es eigentlich sehr gut – und so habe ich das auch dieses Mal wahrgenommen."

Gab es ein Objekt, das besonders begehrt war?

Rocholl: „Angeboten wurden unter anderem mehrere Bücher (von denen eines tatsächlich über Ladenpreis verkauft wurde – keine Ahnung warum, hierfür gingen die meisten Gebote ein), Hör-CDs, Geschirr, Dampfbügler, Dampfreiniger, Spiele, Kerzenhalter, Whiskykaraffe, Kerze, ein Fitnessgerät und anderes mehr. Insgesamt waren es ca. 40 Objekte – es hätten aber gerne auch mehr sein dürfen."

Haben sich die Seukendorfer langsam ans Ersteigern heran getastet oder ging's von Anfang an hoch her?

Rocholl: „Der Beginn war tatsächlich etwas mau, weder mit einer Kaffeekanne noch mit einem Stövchen konnte ich die Bieterschar begeistern. Erst der Hessische Weinkrug (ein „Bembel" – hatte ich auch noch nicht gehört) ging dann über die Rampe."

Haben Sie selbst auch etwas ersteigert oder jemand aus Ihrer Familie?

Rocholl: „Besagter „Bempel" wurde von meiner Schwiegermutter ersteigert! Aber wir sind zudem seit Samstag stolze Besitzer eines weiteren Buches, eines Hutschenreuther Adventssterns (mit Kerze!) sowie des Dampfbüglers."

Die Aktion war für einen guten Zweck. Die Spenden sollen an die Tafel gehen – wie viel ist zusammen gekommen?

Rocholl: „Mitsamt der Spenden am Küchenbuffet (Danke auch an die Kuchenspender*innen!) sind es dann doch 420 € geworden!"

Soll es den Markt der langen G'sichter auch im kommenden Jahr wieder geben?

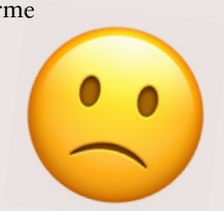
Rocholl: „Absolut! Der Termin steht schon fest: Samstag, der 13. Januar 2024."

Was ist/war für Sie das schönste Geschenk?

Rocholl: „Von den versteigerten Geschenken? Ich fand die „Weltchronik in einem Buch" schon klasse! Davon abgesehen: dass unsere Fairtrade-Steuerungsgruppe so eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt hat – vielen, vielen Dank dafür, das war ein echtes Geschenk an mich und an unsere Gemeinde!"

Landrat Dießl und Dekan Hermany waren auch jeweils als Auktionator am Pult. Wie haben Sie die beiden erlebt?

Rocholl: „Absolut super! Beide haben sich unheimlich ins Zeug gelegt, um mit Witz und Charme den letzten Euro für einen guten Zweck rauszuquetschen – und im Team waren sie unschlagbar!"



Und zum Schluss: Wie war Ihre Wahrnehmung: Wie hat den Bürgern der Markt der langen G'sichter gefallen?

Rocholl: „Keine Frage: Denen, die da waren, hat es total gut gefallen! Mich haben hinterher ganz viele Besucher*innen angesprochen, denen auch gerade das Konzept mit Unterhaltung, Versteigerung und gemütlicher Bewirtung super gefallen hat."

jr

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG 2023

Die Jahreshauptversammlung 2023 des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf e.V. findet am

Freitag, 24. März 2023
Beginn 19.00 Uhr
im Sportheim „Am Hamesbuck“,
Obermichelbacher Straße 999, Veitsbronn statt.

Alle Mitglieder des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf e. V. sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022
4. Ehrungen
5. Berichte
   a) des 1. Vorsitzenden
   b) der Hauptkassiererin
   c) der Kassenprüfer
   d) der Abteilungsleiter*innen
6. Aussprache zu den Berichten
7. Beitragsanpassungen
8. Freie Aussprache

Falls weitere Anträge bei der Jahreshauptversammlung zusätzlich behandelt werden sollen, so sind diese 7 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim 1.Vorsitzenden Dr. Peter Schuster schriftlich einzureichen.

Sollten während der Jahreshauptversammlung Anträge gestellt werden, müssen mindestens 2/3 der Versammlungsteilnehmer zustimmen, damit die Anträge behandelt werden können.

Bitte beachten Sie, dass sich coronabedingt Termin- und Ortsänderungen ergeben können oder evtl. die Veranstaltung nur online abgehalten werden kann. Bei regulärem Zustandekommen müssen die Richtlinien gemäß den Corona-Bestimmungen eingehalten werden, jeder muss sich an die Hygieneregeln halten. Bitte beachtet hierzu die Infos auf unserer Homepage. Eine gute und gesunde Zeit wünscht Ihnen Ihr ASV Veitsbronn-Siegelsdorf.

Dr. Peter Schuster (1.Vorsitzender)

Obermichelbacher Str. 999
90587 Veitsbronn
Tel.: 0171 7880072
E-Mail: vorstand@asv-veitsbronn-siegelsdorf.de

Tagesmutter

aus Hiltmannsdorf hat noch Plätze frei
ab September 2023

Tel. 0911 71 88 73

Raum- und Fassadengestaltung
Tapeten- und Farbenhaus
NOWAK

Malerfachbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten,
alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik,
PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett,
Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

Nürnberger Str. 18 Veitsbronn 0911 / 75 57 69

2-Zimmer-Dachwohnung

ca. 46 m², Siegelsdorf, 1. St., z.T. schräge Wände,
Einbau-Wohnküche, Bad m. Fenster
270,-- € / M + NK + Kaut.
Tel. 0171 4110407

BG gegr. 1936
Bauunternehmen
Bernd Gumbrecht

Bauunternehmen
Bernd Gumbrecht
Friedenstr. 17
90587 Veitsbronn

Telefon: 0911/75 11 70
Fax: 0911/75 11 02

E-Mail:
info@gumbrecht-bau.de

Wir führen folgende Arbeiten für Sie aus:

- Neubau, Umbau und Sanierung
- Maurer-, Pflaster- und Kanalarbeiten
- Erdbau-, Bagger- und Minibaggerarbeiten
- Außenanlagen
- Regenwasserzisternen
- Kellerentfeuchtungen
- Handel mit Baustoffen von A–Z

... oder fragen Sie uns einfach.

www.gumbrecht-bau.de

2-Zimmer-Wohnung

ca. 80 m², Veitsbronn, ruhige Lage, 1. St.,
Bad m. Fenster Einbau-Wohnküche, großer Balkon
500,-- € / M + NK + Kaut.
Tel. 0171 4110407

PROJEKT LOKALE ALLIANZ FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

EINSATZ FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Gemeinschaftliches Miteinander wird in Gemeinden hoch gehalten. Aber nicht nur die sofort auffällig lebensbejahenden Gruppierungen in der sozialen Struktur eines Ortes halten dessen Funktionieren aufrecht. Auch die Selbsthilfe bei schwereren Arbeitsfeldern muss und soll in der Bevölkerung den Zusammenhalt fördern. Das Engagement gerade im Zenngrund ist vorbildlich. Mehr geht irgendwie immer, aber zuerst ist aller Anfang schwer.

So bietet die Arbeitsgruppe „Demenzfreundliche Kommune Veitsbronn“ seit der Vorweihnachtszeit 2022 nun einmal im Monat eine Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz an. Zu dieser sich neu findenden Gruppe sind aber nicht nur die Veitsbronner eingeladen, durch ein Miteinander das Leben fröhlicher zu gestalten. Angelika Bleicher von der Diakonie mit ihrem Sitz im Veitsbronner Senioren-Büro hat alles eingefädelt und aktiv vorort mitgestaltet. Drum sagt sie auch frei heraus: Alle Betroffenen und deren Familien aus dem ganzen Landkreis Fürth sind herzlich eingeladen. Das Angebot ist kostenlos. Um Anmeldung im Vorfeld wird jedoch gebeten.

Wer also die allerneuesten Neuigkeiten vom „Projekt Lokale Allianz für Menschen mit Demenz im Landkreis Fürth“ erfahren will, der ist gerne eingeladen in die Räume in der Friedrichstraße 8 neben der Katholischen Kirche Heilig-Geist in Veitsbronn. *jr*

PROJEKT LOKALE ALLIANZ FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ IM LANDKREIS FÜRTH

Aktuell sind rund 2.000 Menschen im Landkreis Fürth von einer Demenz betroffen. Etwa 80 Prozent von ihnen leben im eigenen Haushalt und werden von den Angehörigen unterstützt und versorgt. Teilweise wird auf die Unterstützung durch ambulante Pflegedienste zurückgegriffen. Weil die Menschen immer älter werden, steigt die Zahl der Betroffenen kontinuierlich.

Aktuell wird das Thema Demenz insbesondere mit Einzelprojekten und je nach Kommune unterschiedlich intensiv durch verschiedene Akteure bearbeitet. Diese Einzelprojekte sind bisher nicht in eine gemeinsame Strategie eingebettet gewesen. Mit dem Zuschlag des Bundesprogramms „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ für den Landkreis Fürth sollen nun unter anderem die Vernetzung der Einzelakteure, sowie eine gemeinsame Demenzstrategie umgesetzt werden. Die Entwicklung schreitet voran.

Landkreis Fürth
LeistungsFähig. LebensFroh.

DEMENZFREUNDLICHE KOMMUNEN

Mit der Initiative „Demenzfreundliche Kommune Mittelfranken“ wird die Verbesserung der Lebens- und Versorgungssituation von Menschen mit Demenz, ihren Zu- und Angehörigen und allen anderen Bürgerinnen und Bürgern in den Gemeinden in den Mittelpunkt gerückt. Die Vision der Initiative ist es, den Lebensraum für Menschen mit Demenz und deren Zu- und Angehörigen so zu gestalten, dass diese gut aufgehoben und begleitet in ihren vertrauten Gemeinden leben können. Bürgermeister sind dabei Schlüsselpersonen. In die kommunalen Initiativen einbezogen, vertreten sie die Bürgerinnen und Bürger ihrer jeweiligen Kommunen. Die Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken (https://www.demenz-pflege-mittelfranken.de/) informiert und berät interessierte Kommunen.

Die Kommunen Langenzenn, Wilhermsdorf, Tuchenbach und Oberasbach haben Ihren Lebensraum schon demenzfreundlicher gestaltet. Veitsbronn, Cadolzburg und Obermichelbach sind aktuell auf dem Weg zu einer demenzfreundlichen Kommune.

KONTAKT:

Angelika Bleicher
Fachstelle für pflegende Angehörige

Caritasverband für die Stadt und
den Landkreis Fürth e. V.
Seniorenbüro Veitsbronn
Siegelsdorfer Straße 2
90587 Veitsbronn

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag: 8.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 0151 230 084 65,
E-Mail: angelika.bleicher@caritas-fuerth.de

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin für ein Beratungsgespräch.

SPD VEITSBRONN-SIEGELSDORF

ORTSVEREIN AKTUELL

Am 5. Januar hatten wir einen Infostand vor dem EDEKA-Markt Landauer in Veitsbronn Bernbach abgehalten. Es gab Informationen zu der von der SPD Fraktion initiierten Spendenaktion „Energiepreispauschale“.

Wenn sie sich bereits auf unserer WEB-Seite www.spd-veitsbronn.de informiert haben und spenden auf das eingerichtete Gemeindekonto leisten wollen, hier die Daten:

Kontoinhaber: Gemeinde Veitsbronn
IBAN: DE56 7625 0000 0000 2350 36
Verwendungszweck:
4.0557.0001 Spende Energiepreispauschale

Vielen Dank

Am 6. Februar findet eine Vorstandssitzung statt.

Helmut Keim (Der Ortsvereinsvorsitzende)

HM Heinlein Montagebau GmbH

Verkauf, Montage, Reparatur und Wartung von
Holzfenstern · Kunststofffenstern
Haustüren · Innentüren
Insektenschutz nach Maß
Sonnenschutz · Rolloanlagen
Dachflächenfenstern · Fertigparkettböden

www.heinlein-montagebau.de
Fichtenstraße 1 · 90587 Veitsbronn · 0911/7540426

INTERVIEW MIT ANDREA TIEFEL – KAPITÄN DER SHOWGAMU-TRUPPE DES ASV

DIE SHOWGAMU'S STARTEN DURCH: ENDLICH WIEDER FASC

Nach der zweijährigen Corona-Zwangspause stehen die Veitsbronner ShowGaMu's wieder auf der Bühne. Sie sind zurück mit neuen Tänzen, bezaubernden Kostümen und viel Frohsinn. Und ihr Programm während der närrischen Zeit ist vielfältig: Jubiläumsprunksitzung, Ernennung eines neuen Ehrenpiraten und der beliebte Kinderfasching in der Zenngrundhalle sind nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was die ShowGaMu's in dieser Saison feiern. Kapitän Andrea Tiefel navigiert die Mannschaft durch den Fasching und hält sie auf Kurs. Im Interview berichtet sie von Ausdauerproblemen, vom Saisonauftakt und darüber, dass man sich in der Truppe über jeden Neuzugang sehr freut.

Kleiner Rückblick: Wie hat sich das angefühlt, als wegen Corona eine Faschingsparty nach der anderen abgesagt werden musste?

Andrea Tiefel: „Es war schon sehr traurig, da die ganz Gemeinschaft, die durch den Verein entstanden und aufgebaut worden war, weggefallen ist. Auch die Trainingseinheiten haben gefehlt."

Sind Mitglieder abgesprungen und haben den ShowGaMus den Rücken gekehrt?

Tiefel: „Ein Teil der Aktiven ab dem Alter von 15 Jahren hat leider aufgehört und konnte sich danach dann auch nicht mehr dazu aufraffen, wieder mitzumachen. Teilweise war das aber auch schulischen und beruflichen Gründen geschuldet. Bei unseren Jüngsten können wir uns vor Zuwachs eigentlich nicht retten."

Konntet Ihr „nach" den Corona-Beschränkungen nahtlos ans normale Vereinsleben anknüpfen?

Tiefel: „So ganz „ nahtlos" ging es erst dann, als so ziemlich alles wieder aufgehoben worden war. Teilweise merkt man aber bei einigen Tänzern doch noch, dass wir an der Ausdauer etwas arbeiten müssen. Aber das kriegen wir wieder hin."

In diesem Jahr feiert Ihr Euer 11-jähriges Jubiläum. Was bedeutet das für Euch?

Tiefel: „Das ursprüngliche 11-Jährige wäre ja im Juni 2021 gewesen, das holen wir jetzt nach. Wir sind schon sehr stolz auf das, was wir bis heute erreicht und aufgebaut haben. Und das eigentlich aus einem Nichts heraus, weil unsere (teilweise eigenen) Kinder damals einen Tanzkurs im Veitsbronner Ferienprogramm besucht haben und wir uns durch die damalige Dozentin Andrea Semberger 2010 gegründet und uns dem ASV-Veitsbronn-Siegelsdorf angeschlossen haben und auch angenommen wurden vom Hauptverein. Vielen Dank dafür! Einige der Kinder von damals sind jetzt immer noch aktiv dabei. Sowohl als Tänzer, Trainer oder/und in der Abteilungsleitung."

Was wird (war) bei der diesjährigen Jubiläumsprunksitzung anders als bei den anderen Prunksitzungen?

Tiefel: „So sehr viel Unterschied wird es nicht geben, außer dass wir ein umfangreicheres Rahmenprogramm haben als sonst. So wird unter anderem die Nürnberger Prinzengarde einen Teil der Veranstaltung mit gestalten und einige andere besondere Gastauftritte wird es geben. Besondere Ehrungen und Auszeichnungen werden ebenfalls verliehen."

Es hat in diesem Jahr einen neuen Ehrenpiraten gegeben – wer ist das und warum wurde er ernannt?

Tiefel: „Unser diesjähriger Ehrenpirat heißt Fred Zeise. Er ist von Anfang an immer bei unseren Veranstaltungen dabei, kümmert sich sehr herzlich um das Wohl unserer Gäste und hilft, wo er kann. Er ist auch ein engagierter ehrenamtlicher Bürger und gerne in

CHING!

Gesellschaft. Spezielle Kriterien für die Ernennung eines Ehrenpiraten müssen eigentlich nicht erfüllt werden."

Es heißt, „ShowGaMu" zu sein heißt viel mehr als Tanzen. Was ist das „viel mehr"?

Tiefel: „Es bedeutet, dass wir wie eine große Familie sind. Und das nicht nur während der Faschingszeit. Auch unter dem Jahr erleben wir einige gemeinsame Events. Außerdem sind wir immer offen für Neues und probieren da gerne mal was aus."

Ausblick 2023: Was plant Ihr noch für Aktionen im Jubiläumsjahr.

Tiefel: „Naja, es ist ja kein richtiges Jubiläumsjahr, da es ja eigentlich schon gewesen ist. Besondere Aktionen planen wir jetzt tatsächlich nicht. Aber die Idee ist eigentlich sehr gut. Da werde ich mir doch gleich mal was überlegen (lacht). Im Mai möchten wir auf jeden Fall für Senioren, die in den umliegenden Einrichtungen untergebracht sind, ein kleines Showevent präsentieren. Und zwar im Freien. Damit wollen wir den Heimbewohnern eine kleine Freude machen. Ansonsten sind unsere Ziele: weiterhin zu wachsen, egal ob jung oder alt, egal welche Charaktere. Jeder findet bei uns seinen Platz und hat Spaß, ein Teil von uns zu sein. Einen großen Wunsch haben wir: Wenn man uns während des Jahres einfach mal buchen würde und wir mit einer Showeinlage auf Events mitwirken könnten. Wir sind ja eigentlich kein richtiger und schon gar kein reiner Faschingsverein. Wir bieten sehr viel mehr: Cheerdance, Talente aus dem Schauspiel, eigene Kreativität und künstlerisches Talent."

Gibt es in diesem Jahr ein Motto für Euren Fasching?

Tiefel: „Ein Motto gibt es nicht. Wenn wir feiern, dann immer alle zusammen, solange wir durchhalten (lacht)."

Wie lief der diesjährige Saisonauftakt?

Tiefel: „Unser Auftakt war das Trainingslager. Vier Tage lang fahren wir gemeinsam weg und geben unseren Tänzen den letzten Schliff, bevor es dann auf die Bühne geht. Hier kommen auch andere Aktivitäten nicht zu kurz und unsere Gemeinschaft wird dabei sehr gefördert. Es ist immer ein sehr schönes Beisammensein."

Immer am letzten Freitag im November veranstaltet Ihr Euren Piratenschmaus, den etwas anderen Wettbewerb. Was genau ist das?

Tiefel: „Unser Piratenschmaus ist ein Contest, bei dem „ The best of the night" gekürt wird, im Junioren- und Aktivenbereich. Dieser wurde heuer von den befreundeten Vereinen wieder sehr gerne angenommen. Nach der zweijährigen Corona-Zwangspause war es ein super gelungener Abend mit megatollen Tanzeinlagen. Sieger war der FG Grün Weiß Wendelstein im Junioren-Bereich, genauso wie im Aktiven-Bereich."

Und immer am letzten Samstag im November findet Eure große Auftaktveranstaltung statt. Dabei werden erstmals die Tänze der neuen Saison präsentiert. Welche sind das diesmal?

Tiefel: „Es waren richtig tolle Tänze. Man hat gemerkt, wie unseren Aktiven die Bühne gefehlt hat. Von der „Bienenparty" bei den ganz Kleinen, zur „Reise nach Hawaii" bei unseren Sprotten, dann kam „Flucht in der Karibik/Moderne Gezeiten". Unsere Master of Show fuhren in den „Urlaub" und unsere Freibeuterinnen zeigten uns ein Medley aus den vergangenen elf Showtanzjahren. Dazwischen noch tolle Gardetänze und unsere Cheerpiraten und Master of Cheer, wo auch einiges an Akrobatik zu sehen ist."

Wie ist Euer Eindruck: Haben die Leute wieder Spaß am Verkleiden und am Feiern, also am Fasching?

FASCHINGSWORTE VON BÜRGERMEISTER KISTNER

Franken als Epizentrum des Faschings!?

Man höre und staune: Nürnberg war im Spätmittelalter DIE Faschingshochburg des Landes! Aus heutiger Sicht ist das fast zu glauben, beschränkt sich der Faschingsgenuss in Franken im Jahr 2023 vielerorts auf das Verfolgen der Veitshöchheimer Prunksitzung im dritten Programm.

Doch halt: in Veitsbronn und Umgebung sind Piraten aktiv, die Sport, Show und Gardetanz aufrechterhalten und nicht müde werden, mit ihren Aktionen das Publikum zum Feiern zu locken!

Endlich dürfen sie das auch wieder, nach zwei von Corona ausgebremsten Sessions geht es auf der Bühne wieder rund! Danke!

Veitsbronns 1. Bürgermeister Marco Kistner

GRUSSWORT DER ASV-VORSTANDSCHAFT ZUM JUBILÄUM DER SHOWGAMU-PIRATEN

Wir freuen uns wirklich sehr, unsere ShowGaMu-Abteilung im ASV zu haben; und das seit mittlerweile mehr als 12 Jahren. Der Tanzsport, wie er dort betrieben wird, passt für Klein und Groß, für Jung und Alt. Das Tanzen wird mit großem Ehrgeiz, aber ohne Wettbewerbscharakter betrieben. Der Applaus der Zuschauer ist der Lohn für die Arbeit und Zeit, die in die Vorbereitung gesteckt wird.

Die Vorstandschaft des ASV bedankt sich bei der Abteilungsleitung und den Trainerinnen für ihr Engagement in den zurückliegenden Jahren. Wir hoffen auf viele weitere tolle Veranstaltungen, bei denen unter dem Wappen des ASV getanzt wird.

Dr. Peter Schuster
und die gesamte ASV-Vorstandschaft

Tiefel: „Das Narrenleben hier bei uns hält sich ja leider etwas in Grenzen, aber zum Glück sind wir ja nicht „nur“ vom Fasching abhängig und tanzen das ganze Jahr. Aber bei unseren bisherigen Veranstaltungen hat man schon gemerkt, dass es wieder schön ist, wenn mal wieder was geboten ist und man einen schönen, unterhaltsamen, gemeinsamen Abend verbringen kann, egal ob verkleidet oder nicht.“

Am Faschingsdienstag veranstaltet Ihr in der Zenngrundhalle den großen ShowGaMu-Kinderfasching. Worauf dürfen sich die Kinder dieses Jahr freuen?

Tiefel: „Wie immer auf Spiel, Spaß und Tanz. Was nicht fehlen darf, ist unsere Glücksradrunde, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt.“

Wo werdet Ihr während der Faschings-Saison überall auftreten?

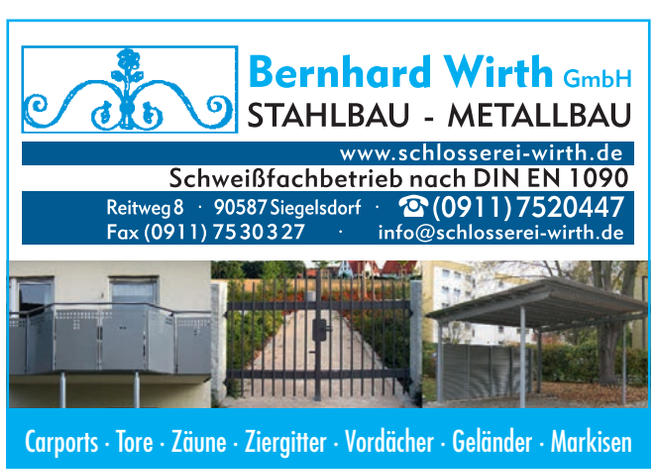
Tiefel: „Meistens sind wir mit unseren Gruppen bei verschiedenen Kinderfaschingspartys in der Gemeinde und den umliegenden Ortschaften zu sehen. In Stein im Steiner Forum sind wir am Faschingssamstag beim bunten Faschingstreiben mit zwei Gruppen dabei. Unsere Freibeuterinnen fahren zu einem Gauditurnier nach Pottenstein. Und es kommt immer wieder mal ein spontaner Auftritt für die ein oder andere Gruppe dazu.“

Wer jetzt Lust bekommen hat, bei Euch mitzumachen – sucht Ihr noch Mitwirkende?

Tiefel: „Wir freuen uns immer über Zuwachs, egal in welchem Bereich, wir finden so ziemlich für jeden das Richtige. Vorraussetzung ist eigentlich nur Spaß haben an der Gemeinschaft, Lust haben, sich von der Musik inspirieren zu lassen und natürlich Spaß an Bewegung.“

Danke für die lustigen Worte … viel Glück für die Session.

jr



GRUNDSCHULE VEITSBRONN

WICHTIGE INFORMATION AUS DER MITTAGS-, HAUSAUFGABEN- UND FERIENBETREUUNG

Ab sofort besteht die Möglichkeit die Grundschulkinder für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung, für das Schuljahr 2023/2024, anzumelden. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage der Erich Kästner Grundschule zu finden: www.gs-veitsbronn.de
Menüpunkt Eltern → Formularcenter → Mittags- und Ferienbetreuung

Ganz wichtig:

Alle Grundschulkinder, die im Einzugsgebiet des Schulverbandes Veitsbronn wohnen, dürfen für eine Betreuung in der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung angemeldet werden. D.h. alle Grundschüler, die die Erich Kästner Grundschule besuchen, aber auch diejenigen, die eine andere Grundschule besuchen.

Ferienbetreuung:

Für die Faschingsferien (20.02.2023 bis 24.02.2023) können Grundschüler der Erich Kästner Grundschule weiterhin angemeldet werden. Wir freuen uns auf Ihr Kind.

Schöne sonnige Grüße
Das Mittags- und Ferienbetreuungs-Team

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – FUSSBALL

JFG NÖRDLICHER LANDKREIS FÜRTH

A-JUNIOREN DER JFG NÖRDLICHER LANDKREIS FÜRTH GEWINNEN NEUJAHRSCUP 2023 DES ASV NIEDERNDORF

Am Donnerstag dem 05.01.2023 fand der Neujahrscup des ASV Niederndorf in Herzogenaurach statt.

Es war das erste Hallenturnier in der Saison 2022/23. Somit waren die Jungs hungrig und voller Elan. Das erste Spiel ging gegen die JFG NDR Franken und es stand schnell 3:0 für unser Team. Aber der Hallenfußball ist gnadenlos und bestraft kleine Fehler sofort, denn plötzlich hieß das Ergebnis 3:3 und der Gegner war wieder im Rennen. Aber das Team um Gerald Hackenberg und Peter Fischer fand Konzentration und Lösungen wieder und siegte mit 5:3.

Jetzt war die Mannschaft nicht mehr zu halten und sie gewannen die weiteren Spiele souverän. Am Ende des Turniers stellte das Team um Kapitän Finn Nürnberger nicht nur die beste Offen- und Defensive, sondern mit Noah Ebner auch den besten Torschützen des Turniers.

JFG NDR Franken – JFG Nördl. Landkreis Fürth	3:5
SC Eltersdorf – JFG Nördlicher Landkreis Fürth	1:4
Nördlicher Landkreis Fürth – Tuspo Heroldsberg	3:1
ASV Weisendorf – JFG Nördlicher Landkreis Fürth	1:4
SV Tennenlohe – JFG Nördlicher Landkreis Fürth	1:4

Glückwunsch zum Turniersieg: Philipp, Finn, Etienne, Darian, Julian, Tom, Max, Noah und Felix.

SPENDEN SIE IHRE ENERGIEPREIS-PAUSCHALE

(WENN SIE SIE NICHT NÖTIG HABEN!)

Mit der sog. Energiepreispauschale (EPP) von einmalig 300 Euro brutto im Kalenderjahr 2022 sollten Härten durch die stark gestiegenen Energiekosten abgefedert werden. Viele Rentnerinnen und Rentner erhielten im Dezember 2022 eine einmalige Energiepreispauschale von 300 Euro brutto. Erwerbstätige erhielten bereits im September eine einmalige Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro. Studierende sowie Fachschülerinnen und -schüler werden 2023 mit einmalig 200 Euro unterstützt. Wer die Energiepreispauschale trotz bestehendem Anspruch nicht erhalten hat, konnte ab 9. Januar 2023 bei der DRV Knappschaft-Bahn-See einen Antrag auf nachträgliche Auszahlung stellen.

Aufgrund der Energiekrise in Deutschland erhielten einkommensteuerpflichtige Erwerbstätige bereits im September 2022 eine einmalige Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro. Die Auszahlung erfolgte über die Lohnabrechnung des Arbeitgebers. Selbstständigen wurde über die Senkung ihrer Steuervorauszahlung ein Vorschuss gewährt. Die Energiepreispauschale ist sozial ausgestaltet. Sie ist in der Regel steuerpflichtig, so dass sich die Nettoentlastung entsprechend der persönlichen Steuerbelastung mindert.

Doch viele Menschen in Notlagen gingen leer aus. Nun kommt es auf das soziale Engagement einzelner Aktiver an: Die Gemeinde Veitsbronn geht voran und ruft betuchtere Bürger zur Spende der Energiepreispauschale zu Gunsten von in einer Notlage befindlichen Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde auf.

Hierzu hat die Gemeinde Veitsbronn ein entsprechendes internes Spendenkonto eingerichtet, auf das mit folgenden Angaben gespendet werden kann:

Kontoinhaber: Gemeinde Veitsbronn
IBAN: DE56 7625 0000 0000 2350 36
Verwendungszweck: 4.0557.0001
Spende Energiepreispauschale

Über die Verteilung der Spenden wird dann der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Veitsbronn beschließen.

Anträge auf Unterstützung können vertrauensvoll an die Kämmerei der Gemeinde gerichtet werden (Kontakt: schacher@veitsbronn.de; Tel.: 75208 36).

jr

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – TENNIS

BAYERNLIGA – DAMEN 30

Für die kommende Sommersaison suchen wir DICH!

Du bist über 30 und möchtest in einem netten Team Tennis spielen? Dann bist du bei uns und dem ASV Veitsbronn-Siegelsdorf genau richtig.

Bitte melde dich bei: Lore Hirche
Tel.: 0176 32659064, Email: lore.hirche@gmail.com

Auch unsere 2 Damenmannschaften (Damen 00) benötigen für die Kreisklasse Unterstützung.

Bitte melde dich bei: Nina Pfeffer
Tel.: 0173 7400988, Email: nina.pfeffer@gmx.de oder
Denise Dehne 0173 6518677,
E-Mail: denise.dehne@hotmail.de

Wir freuen uns auf euch!

MUSIC AND GROOVE

MACHT MUSIK

Gitarre
Schlagzeug
Bass
Keyboard
Klavier
Gesang
Saxophon

Reitweg 1
90587 Veitsbronn
Tel.: 0911 / 971 961 - 0
Mobil: 0179 / 206 95 11
info@music-and-groove.de
www.music-and-groove.de

RESERVISTEN-KAMERADSCHAFT VEITSBRONN

VORSCHAU 02/2023

Jahreshauptversammlung 2023

Am Freitag, dem 03.02.2023 werden wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung abhalten, inclusive der Neuwahlen der Vorstandschaften von RK und RAG. Alle Mitglieder wurden rechtzeitig informiert und eingeladen.

RÜCKBLICK 01/2023

RAG Vereinsmeisterschaft Langwaffen

Am 13.01.2023, dem ersten Reservistenabend im neuen Jahr, konnten wir unter reger Teilnahme die Vereinsmeisterschaft im Schießen mit Langwaffen abhalten. Es waren 26 Mitglieder anwesend.
Es wurden folgende Disziplinen geschossen:

- G-H 3 (Halbautomatisches Sportgewehr). Probeschießen, kniend, liegend, stehend > jeweils 5 Schuss
- G-RM 2 (Militär-Repetiergewehr). Probeschießen, kniend, liegend, stehend > jeweils 5 Schuss

Armin Hettler
1. Vorsitzender RK-Veitsbronn

Die Sieger von links nach rechts: Andreas Philipp (G-H 3) Thorsten Schmidt (G-RM 2)

kl. 2-Zi. DG-Wohnung

in Siegelsdorf, ÖI-Zentralhzg. u. Nachtspeicher, Bad/WC separat/Keller ab 1.3.2023 zu vermieten
320,-- € + NK + Kaut.
Tel.: 0176 / 25 96 75 28

EHRENVORSTAND DER FFW VEITSBRONN: HELMUT GÖMMEL

GIGANTISCHE LEISTUNG MIT EHRUNG BELOHNT

Helmut Gömmel hat Großes für die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Veitsbronn geleistet: Er hat sich von 1996 bis 2020 als ihr Vorstand engagiert. Deswegen wurde ihm nun während der vergangenen Jahreshaupt- und Dienstversammlung der FFW Veitsbronn eine ganz besondere Belobigung zuteil: Gömmel wurde zum Ehrenvorstand ernannt. Im Interview verrät er, warum er einst zur Feuerwehr ging, warum er das Amt des Vorstands übernommen hat und welche Einsätze sich ihm besonders eingeprägt haben.

Wann und warum sind Sie zur Freiwilligen Feuerwehr gegangen?

Helmut Gömmel: „Ich bin am 1. September 1986 eingetreten. Einfach so, weil alle dabei waren."

Wie hat es sich angefühlt, zum Ehrenvorstand ernannt zu werden und das jetzt zu sein?

Gömmel: „Die Ernennung zum Ehrenvorstand hat mich sprachlos gemacht und überwältigt. Es werden nicht viele zum Ehrenvorstand ernannt. Eine besondere Verantwortung spüre ich nicht, vielleicht aber auch nur noch nicht. Vielleicht kommt das erst noch."

Was war Ihnen als Vorsitzender all die Jahre wichtig?

Gömmel: „Die Kameradschaft, der Zusammenhalt und, dass die älteren FFW-Mitglieder nicht vergessen werden."

Wie haben Sie die FFW Veitsbronn als Vorsitzender geprägt?

Gömmel: „Das kann ich selbst gar nicht so wirklich beurteilen. Vielleicht könnte ein Außenstehender das besser."

Gibt es einen Einsatz, der Ihnen in Erinnerung geblieben ist?

Gömmel: „Ja, das war im Jahr 1996. Das war der Lagerhallenbrand in Langenzenn. Bei diesem Brand habe ich mein erstes Flash-Over gesehen, bei dem der Brand schlagartig von der Entstehungsphase in die Vollbrandphase übergeht. Die Halle war schwer zu löschen. Im ersten Gebäude-Abschnitt lagerten Reinigungsmittel, dann folgte ein Abschnitt mit Katalogen und Werbungsheften, und zuletzt kam der Abschnitt einer Dachdeckerfirma mit Gasflaschen. Der Einsatz hat 15 Stunden gedauert. Und dann gab es noch ein prägendes Ereignis im Jahr 2000. Das war der Bauerhofbrand bei Vogel in Veitsbronn. Es handelte sich um einen Einsatz mit Tierrettung. Die Einsatzzeit lag bei rund 20 Stunden. Aber auch Tage später waren wir wieder vor Ort."

Als Vorsitzender hat man viel Verantwortung. Warum hatten Sie das Amt einst übernommen?

Gömmel: „Ich habe mich damals wählen lassen, weil kein anderer da war und mein Großvater das Amt auch 12 Jahre ausgeübt hatte. Die Wiederwahl war dann kein Problem mehr, die Arbeit ist ja gelaufen."

Braucht man Führungsqualifikationen als FFW-Vorsitzender?

Gömmel: „Gewisse Führungsqualitäten sollte eine jede Führungskraft haben. Organisatorische Fähigkeiten schaden auf keinen Fall."

Wenn Sie jemand fragen würde, warum es sich lohnt, zur FFW zu gehen, was würden Sie demjenigen sagen?

Von links nach rechts:
Michael Müdsam geehrt für 25 Jahre Aktiven Dienst, Bürgermeister Marco Kistner, Erster Kommandant Mario Paldino, Helmut Gömmel, jetzt Ehrenmitglied im Vorstand des Freiwilligen Feuerwehrvereins, Kevin Hübner, 1. Vorstand und 2. Vorstand Timo Fröbe.

Gömmel: „Es rentiert sich: Die Kameradschaft ist super. Man kann anderen Helfen und dadurch auch sein Selbstvertrauen stärken. Mit modernster Technik arbeiten ist spitze. Und dazu kommt, Menschen kennenzulernen und in die Dorfgemeinschaft integriert zu werden."

Viele wollen keine Ämter in Vereinen mehr übernehmen – wie sieht es da aus Ihrer Sicht bei der FFW Veitsbronn aus?

Gömmel: „Die Feuerwehr Veitsbronn ist in dieser Hinsicht dank einer hervorragenden Nachwuchsarbeit, die Bambini- und Jugendfeuerwehr, hervorragend aufgestellt. Das ist aber leider nicht mein Verdienst."

Danke, Helmut Gömmel, für die erfahrenen Worte und in Zukunft eine gute Zeit.

jr

DIAKONIEVEREIN VEITSBRONN-TUCHENBACH-OBERMICHELBACH E.V.

Vorstand:	Pfarrer Johannes Meisinger, Günter Schramm, Diakon Gerhard Landes
Geschäftsführung:	Diakon Gerhard Landes
Büro:	Frau Stefanie Kallert

Montag, Mittwoch, Freitag:
10.00–12.00 Uhr + nach Vereinbarung

Waldstr. 2 f, 90587 Siegelsdorf
Tel.: 0911 80199 235, Fax: 0911 80199 237
Email: info@diakonieverein-veitsbronn.de
Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de

REGELMÄSSIGE TERMINE 2023

(von Montag bis Sonntag) im Haus der Diakonie

Einzelbegleitung für Trauernde

Auf Anfrage, bitte kontaktieren:
Leitung: Janine Gebhard-Hughes, Tel.: 0176 74949984

MS-Selbsthilfegruppe

Wann? jeden 2. Montag im Monat, 14.30–17.00 Uhr
Leitung: Frau Strobel

Schachtreff

Wann? jeden Dienstag, 09.00–12.00 Uhr

Offener Stilltreff

Wann? Jeden 2. Montag im Monat, 10.00–12.00 Uhr
Leitung: Daniela Imhof
Kontakt: www.stilltreff-milchbar.de

„MITTAGSTISCH" IM HAUS DER DIAKONIE!

Wir freuen uns, Sie wieder zu sehen und laden ein zum liebgewonnenen Mittagstisch am

14. Februar, 14. März, 12.00 Uhr

Die Plätze sind begrenzt, melden Sie sich rechtzeitig an.

Warmes Essen + kleiner Nachtisch für 7,50 €.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, unter Tel. 0911 80199 235 (Büro des Diakonievereins) oder Tel. 0911 9779 4030 (Evang. Pfarramt Veitsbronn).

DAS „HEIMAT! DAS FILMFESTIVAL“ BEGRÜSST EHRENGAST EDGAR REITZ

Noch bis Sonntag, 5. Februar 2023, findet im Filmhaus Nürnberg, Königstraße 93, wieder „Heimat! Das Filmfestival“ statt. Im Fokus des Festivals, das zusammen mit dem Bezirk Mittelfranken und dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e. V. veranstaltet wird, steht Edgar Reitz‘ episches Werk „Die zweite Heimat“.

Kürzlich erschienen unter dem Titel „Filmzeit, Lebenszeit“ die Autobiografie von Edgar Reitz und gleichzeitig auch die sehr aufwendig restaurierte und digitalisierte Fassung seines wohl zentralen Werks „Die zweite Heimat – Chronik einer Jugend“. Diese neue Edition umfasst nun 13 Filme mit insgesamt fast 26 Stunden Länge und beschäftigt sich mit einer Ära der deutschen Geschichte, die gerade in Kunst, Literatur und Theater neu betrachtet wird: die sogenannten wilden 1960er-Jahre mit ihren Träumen, Illusionen, eroberten Freiheiten, aber auch mit ihren Desillusionierungen und ihrem Scheitern. In fiktiven Lebensgeschichten spiegeln sich die jeweils epochalen Ereignisse wie die Münchner Krawalle, die erste Mondlandung und die Ermordung John F. Kennedys fast wie im richtigen Leben – oft beiläufig – wider.

In seinem Werk hat Edgar Reitz den Begriff „Heimat“, den es in keiner anderen Sprache gibt und der bis heute immer noch mit negativen Konnotationen zur NS-Zeit und zum Kitsch-Heimatfilm behaftet ist, neu definiert – ohne es zu wollen. Reitz geht es vielmehr um Themen wie Liebe,

Sehnsucht, Geborgenheit, Zusammenleben – und um das Leben an sich. Es geht ihm auch um Wehmut, Ausschluss, Vertreibung, Ausbrechen und verlorene Zeit. Fiktionale Lebensgeschichten einzelner Personen werden in ihrer spezifischen Umgebung und Kultur so erzählt, dass sie in philosophische Universalfragen nach dem eigentlichen Leben und uns alle betreffende Seinsfragen münden.

Edgar Reitz gilt als Pionier der epischen Filmserie, die im Kino erst ihre volle Wirkung erreicht. Im Zuge des Festivals besteht im Filmhaus Nürnberg nun an drei Wochenenden die Möglichkeit, diese filmische Zeitreise im Kino neu zu erleben. Edgar Reitz wird am Sonntag, den 5. Februar, den letzten Teil persönlich vorstellen. Der Eintritt kostet je Film 6,– Euro, ermäßigt 5,– Euro.

jr

**„HEIMAT!
DAS FILMFESTIVAL“**

Sonntag, 5. Februar 2023
Zu Gast: Edgar Reitz

16.00 Uhr
DIE ZEIT DER VIELEN WORTE STEFAN 1968/1969
D 1992/2022, 121 Min.

18.30 Uhr
KUNST ODER LEBEN
HERMANN UND CLARISSA 1970
D 1992/2022, 133 Min

Ort: Filmhaus Nürnberg, Königstraße 93

FAIRTRADE-GEMEINDE VEITSBRONN

„SCHAUT A WENG AF EIER WELLD!“ „MIT'NANDER LÄFFD'S !“

Der Jahresanfang ist die Zeit der Rückblicke und Ausblicke, die Zeit der großen Reden und der kleinen Vorsätze. Wir wünschen uns und hoffen, dass das Jahr 2023 ein gutes Jahr wird. Von selbst wird das aber nicht passieren. Es braucht unser aller Zuversicht und Zusammenarbeit. Wir wollen die Zukunft nicht verderben, sondern gemeinsam nachhaltig gestalten.

Seit dem Jahresende ist die Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises Fürth nun auch in einer umfangreichen Broschüre nachzulesen (https://www.nachhaltiger-landkreis-fuerth.de) – eine inspirierende und ermutigende Lektüre! Die 2015 von der UNO beschlossenen 17 Nachhaltigkeitsziele wurden in Konzepte und Handlungsempfehlungen umgesetzt, denen wir als Fairtradegruppen im Landkreis voll zustimmen können. Im Landratsamt (Beschluss des Kreistages vom September 2019) und in der Gemeinde Veitsbronn wird auch seit geraumer Zeit auf Nachhaltigkeit bei der Beschaffung, bei Arbeitsprozessen und beim Konsum Wert gelegt. Wir als Fairtradler sehen unsere Bemühungen auch im größeren Rahmen dieser Nachhaltigkeitsstrategie.

Seit dem Sommer 2019 gibt es diese 17 Nachhaltigkeitsziele auch auf Bierdeckeln, mit „Übersetzungen“ im fränkischen Dialekt. Das sind Impulse zum miteinander drüber Reden und evtl. Streiten – weil es wichtig ist.

- So ist das Ziel 1 – keine Armut – übersetzt mit „mer sichd si', mer hilfd si'!“, weil Solidarität wichtig ist!
- Ziel 2 – kein Hunger – meint für uns Franken „A leerer Soock stäihd ned goud“; zu viele Menschen in der Welt leiden unter Hunger oder verhungern!
- Ziel 4 – hochwertige Bildung – mag lustig klingen mit „läiber g'scheid als g'scheid bläid“, bedeutet aber für viele Kinder im globalen Süden schlicht die Möglichkeit einer Schulbildung, wofür sich die Fairtrade-Projekte seit jeher einsetzen. Auch deshalb: keine Kinderarbeit!

- Ziel 8 – menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum – wird ins Fränkische übersetzt mit „Geh' in deiner Ärberd auf! Nou gäihsd net unter!“ Über die Notwendigkeit von Wirtschaftswachstum lässt sich streiten, aber dass Arbeit ohne Entfremdung, Unterdrückung und Ausbeutung möglich sein muss, gehört zum Kern der Fairtrade-Anliegen.
- Ziel 10 – weniger Ungleichheit – fordert die Achtung der Menschenwürde und die allgemeinen Menschenrechte für alle. Auf Fränkisch: „Am End' vom Schb'll kumma König un' Bauer in die gleiche Kist'n!“
- Ziel 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen – bedeutet auch für unsere Alltag „verlässli', brav und fair – ja, wos willsd nu mehr!“
- Und die Ziele 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz – und 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele – sind in der Überschrift angesprochen.

Die Bierdeckel kann man übrigens kostenlos erhalten bei der Koordinationsstelle Nachhaltigkeit im Landratsamt (nachhaltig@lra-fue.bayern.de) oder bei Georg und Silke Fleischmann in Veitsbronn; die Telefonnummer steht unten. Bitte auch weitersagen und weitergeben!

Die Veitsbronner FairtradlerInnen wünschen Ihnen jedenfalls mit und ohne Bier „Prost!“ und „Zum Wohl“ auf 2023.

Wenn auch Sie Lust haben, bei den Veitsbronner Fairtradlern mitzumachen, wenden Sie sich bitte an Igor Ninic, Tel.: 7520831 oder Silke und Georg Fleischmann, Tel.: 7530827, Konny und Wolfgang Siebert, Tel.: 09101 2547, Marion Rauh, Tel.: 7520244

Georg Fleischmann
für die Fairtrade-Gruppe Veitsbronn

BILDER AUS DER HEIMAT

Haben Sie ein besonderes Foto aus Ihrer Gemeinde im Verbreitungsgebiet? Ein markantes Haus, eine schöne Landschaft oder eine andere Location? Wir freuen uns über jede Zusendung, am besten digital in guter Bildauflösung per E-Mail an: hier@SOMMERmediaKG.de.

Jeden Monat veröffentlichen wir ein Motiv als Bilderrätsel. Die Auflösung samt Autor*in erfolgt dann in der jeweils nächsten Ausgabe.

Das Foto der Januar-Ausgabe stammt von Josh Reuter und zeigt den Jubiläumshain Seukendorf nördlich des Graswegs mit Blick gen Veitsbronn.

WO WURDE DIESES FOTO AUFGENOMMEN?

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER HANDELN

ERNEUERBARE-ENERGIEN-GESETZ (EEG)

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist es da das novellierte Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), das seit dem 30. Juli 2022 in Kraft ist. Die meisten Regelungen darin gelten ab Januar 2023. Hier die Schwerpunkte:
EEG-Ziel: Ausbau der erneuerbaren Energien

- Später: Erleichterter Netzanschluss von Photovoltaik-Anlagen
- Vereinfachungen für bestehende Photovoltaik-Anlagen
- Maximale Erzeugung für neue Photovoltaik-Anlagen möglich
- Neue Vergütungssätze
- Keine geringere Vergütung bei verzögertem Photovoltaik-Anlagenbau
- Förderung für Photovoltaik ersatzweise im Garten
- Photovoltaik jetzt langfristig planen

Bild: Privat

Details bitte nachzulesen auf der Seite der Verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien.

Bürgerstammtisch:

Der WBH-Bürgerstammtisch wird vorerst wegen der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte helfen Sie mit, die Corona-Zahlen in unserer Gemeinde möglichst niedrig zu halten. Vielen Dank!

Die WBH im Internet:

Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderät*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebook-Seite!

Erreichbar sind wir unter
www.wbh-veitsbronn.de
oder über den QR-Code.

Siegmund Synak,
1. Vorsitzender, WBH Veitsbronn

Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln wünscht allen Mitbürger*innen weiterhin eine virenfreie Zeit.

VEREIN FÜR LEIBESÜBUNG UND KK-SPORT E. V. VEITSBRONN – BÖLLERGRUPPE –

RÜCKBLICK 01.01.2023

Die Böllerschützen des Vfl. haben am 01.01.2023 um 15 Uhr traditionsgemäß das neue Jahr angeböllert !

Es ist schon ein traditionsreicher Brauch das neue Jahr mit Böllerschüsse zu begrüßen um damit die bösen Geister lautstark zu vertreiben!!

Auch wünschen wir damit allen Einwohnern ein gutes neues Jahr!

HIER für kids

fasching steht vor der tür!

finde 2 gleiche clowns!

welcher hut gehört welchem piraten?

hilf dem drachen zum topf!

PHYSIOTEAM
Puschendorf

Ran an den Plätzchenspeck

Unser Kursangebot

Präventionskurse:
(Krankenkassen unterstützen diese Kurse)

- Ganzkörperkräftigung
- Beckenbodentraining
- Mama-Baby-Workout
- Faszien-Fitness
- Mosi Sturzprophylaxe

Gewinnspiel
Unter allen Kursanmeldungen verlosen wir eine Aromamassage

Fitnesskurse:

- Step-Fitness
- Pilates
- Laufkurs

www.physioteam-puschendorf.de
Konferenzstr. 4 90617 Puschendorf Tel: 09101 / 9741

BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN E.V.

BÜRGER FAHREN BÜRGER IM FEBRUAR 2023

Sehr geehrte Fahrgäste,

dieses Mal erhalten Sie die Informationen zum Bestellen des Bürgerbusses wieder in ausführlicher Form.

Leider müssen wir auch weiterhin aufgrund der hochansteckenden Omikron-Variante XBB 1.5, die sich inzwischen auch in Deutschland ausbreitet, im Fahrgastraum auf dem Tragen einer FFP2-Maske bestehen. Die Fahrer*innen sind davon befreit, weil sie räumlich abgetrennt sitzen.

Bitte beachten Sie folgendes:

1. Im Bus herrscht weiterhin *FFP2-Maskenpflicht*. Andere Masken sind nicht zulässig.
2. Es dürfen deswegen auch mehrere Fahrgäste zusammen befördert werden.
3. Die Anmeldung von Fahrten sollte spätestens am Vortag erfolgen (siehe aber auch Punkt 6: „Spontanfahrten“). Fahrgäste mit Corona-Symptomen werden nicht befördert.
4. Wenn Sie zu mehreren Fahrzielen möchten, müssen Sie das bereits bei der Anmeldung angeben.
5. Stehen Sie bitte schon ein paar Minuten vor der Abholzeit – und besonders bei schlechter Sicht oder Dunkelheit – *gut sichtbar* am Straßenrand bereit.
6. „Spontanfahrten“, d.h. Fahrten am gleichen Tag, können angefragt werden. Sie werden aber nur dann durchgeführt, wenn genügend große zeitliche Lücken zwischen den angemeldeten Fahrten bestehen. Seien Sie also nicht enttäuscht, wenn Ihr Wunsch nach einer Spontanfahrt aus Zeitgründen abgelehnt werden muss. Melden Sie sich lieber rechtzeitig vorher an.
7. Rollstuhlfahrten sind möglich. Es muss aber eine Begleitperson den Rollstuhl zum Bürgerbus bringen und nach dem Ausladen am Fahrziel wieder übernehmen. Die Fahrer*innen sind ausschließlich für den Transport zuständig.

Da zwischen Redaktionsschluss (14.01.) und Erscheinungstermin von „HIER“ (01.02.) ca. 14 Tage liegen, sind diese Informationen im Hinblick auf Corona vorläufig. Informieren Sie sich deswegen bitte auch auf unserer Homepage, bei Facebook oder bei der Vorstandschaft (siehe unter „Aktuelle Informationen“).

Fahrzeiten im Februar 2023

Montag,	8.00 – 17.00 Uhr
Dienstag,	8.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch,	8.00 – 12.30 Uhr, am ersten Mittwoch (01.02.) bis 17.00 Uhr
Donnerstag,	8.00 – 17.00 Uhr
Freitag,	8.00 – 17.00 Uhr

Fahrziele

Es werden sämtliche Ziele im Gemeindegebiet angefahren.

Anmeldung

Jede Fahrt sollte spätestens am Vortag telefonisch unter der Festnetznummer 0911 75208 889 oder der Mobilfunknummer 0157 70693806 angemeldet werden.

Fahrten am gleichen Tag („Spontanfahrten“) können angefragt werden. Die Durchführung ist aber unsicher (s. bei Punkt 6).

Um eine sofortige Rückmeldung zu erhalten, ob Ihre Fahrt durchgeführt werden kann, rufen Sie den Bürgerbus am besten während der oben genannten Fahrzeiten an. Denn in diesen Zeiten können Sie direkt mit der Fahrerin bzw. dem Fahrer sprechen. Über die beiden oben angegebenen Telefonnummern erreichen Sie den Bürgerbus direkt.

Haben Sie aber bitte Geduld, bis die Fahrerin bzw. der Fahrer ans Telefon kann! Gleichzeitig fahren, telefonieren und Fahrtwünsche notieren geht nicht. Dazu muss der Bus anhalten.

Wenn Sie außerhalb der Fahrzeiten anrufen, erreichen Sie nur den Anrufbeantworter. Sie müssen in diesem Fall erst einen Rückruf abwarten, durch welchen Ihnen mitgeteilt wird, ob Ihre Fahrt zum gewünschten Zeitpunkt möglich ist. Dieser Rückruf kann aber dauern, weil die Mailbox außerhalb der Fahrzeiten erst am nächsten Morgen abgehört wird. Deswegen ist es besser und sicherer, nur während der Fahrzeiten anzurufen um einen Termin zu vereinbaren.

Aktuelle Informationen

... gibt es auf unserer Homepage unter www.abs-veitsbronn.de oder bei Facebook unter „Bürgerbusverein Veitsbronn“ sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:

- Wolf-Dieter Hauck, Tel. 753 783 bzw. wolfdieter.hauck@gmx.de
- Cornelia Renninger, Tel. 21011 315 bzw. renningersclan@t-online.de
- Michael Rodich, Tel. 754 457 bzw. michael.rodich@t-online.de

Wir suchen ehrenamtliche Fahrer*innen, ...

... die unser Team verstärken. Voraussetzungen sind Pkw-Führerschein, gute Fahrkenntnisse und einwandfreier Leumund.

Wer eine „Schnupperfahrt“ als Beifahrer (Dauer 1–2 Stunden) machen möchte, möge sich bitte mit der Vorstandschaft oder einer Fahrerin bzw. einem Fahrer in Verbindung setzen.

Für den Bürgerbusverein e.V.
Wolf-Dieter Hauck

Raum – Boden – Fassade

SCHROLL & SCHROLL
DIE MALERMEISTER
Malermeisterfachbetrieb

Am Seukenbach 12 · 90556 Seukendorf
www.schrollundschroll.de
Mobil: 0171 - 20 30 207 (Chris)
Mobil: 0175 - 40 50 864 (Marco)
Fax: 0911 - 21 24 443
info@schrollundschroll.de

IMMOBILIEN STRUNZ
Verwaltung – Vermietung – Verkauf

SIE MÖCHTEN SICH VON IHRER IMMOBILIE TRENNEN?

JETZT UNVERBINDLICHES ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN!

IMMOBILIEN STRUNZ
Fürther Straße 27a | 90587 Veitsbronn
T.: 0911 - 378 44 616
info@immobilien-strunz.de

www.immobilien-strunz.de

ZENNGRUNDORCHESTER VEITSBRONN

Zenngrundorchester Veitsbronn

ANKÜNDIGUNG: FRÜHJAHRSKONZERT 2023

Das Frühjahrskonzert 2023 des Zenngrundorchesters ist bereits in voller Planung. Das Thema diesmal: FANTASY & MÄRCHEN

Datum: 28./29. April 2023
Ort: Zenngrundhalle Veitsbronn

Weitere Details sowie alle Infos zum Kartenverkauf können wir euch schon bald verraten!

CAST. THEATER IM JANUAR: „DOOF GELAUFEN"

An 4 Terminen im Januar 2023 gab es CAST. – die Kreativgruppe beim Zenngrundorchester Veitsbronn – wieder mit einem Theaterstück in der Alten Post in Langenzenn zu sehen.

Worum gings?

In der rasanten Komödie von Nils Heininger wird eine CHAOS-WG von einem Möchtegern-Gangster-pärchen überfallen. Nur blöd, dass sich die 2 in der Adresse geirrt haben – DOOF GELAUFEN!

Als dann auch noch aus Versehen die Pizzabotin stirbt, müssen sich alle zusammentun, um einen gewieften Fluchtplan auszuhecken. Ob das mal gut gehen kann?

Der vollständige Veranstaltungsbericht folgt in der Märzausgabe.

Qualität aus einer Hand – von der Beratung und Montage bis zum Kundendienst – alles direkt vom Fachmann!

Markisen zu Winterpreisen!
Der Sommer kommt garantiert.

Wir beraten Sie gerne:
Metallbau
Bernhard Wirth GmbH
Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf
Tel. 0911/ 75 20 447
info@schlosserei-wirth.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.schlosserei-wirth.de

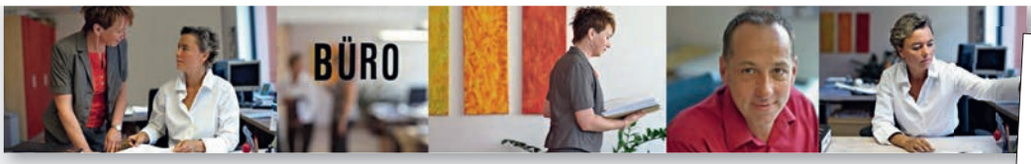
NEU
drive in
Betonwerk

Beton für Selbstabholer ab 0,10 m³ ab 15,- €

Stockäckerstraße 27 · 90587 Veitsbronn
März – November: Mo.– Fr. 7.00 –16.00 Uhr, Sa. 7.00 –14.00 Uhr (Dez./Jan./Febr. nach Vereinbarung)

Straßen- und Tiefbau, Pflaster- und Wegearbeiten

RIEDE R+Co.
Baugesellschaft RIEDE + Co. GmbH
Stockäckerstraße 27 · 90587 Veitsbronn
Wir sind umgezogen!
Telefon: 0911 751182 · Telefax: 0911 7530495 · E-Mail: riede-bau@hotmail.de



Wir leisten für Sie unter anderem:

- Beratung, Vermittlung und Betreuung von Versicherungsverträgen
- Zusammenarbeit mit zahlreichen deutschen Versicherern
- Abwicklung bei Schadensfällen
- Günstige Beiträge – Rahmenverträge für unsere Kunden

Sind Sie auch der Meinung, dass Sie zu viele Beiträge für Ihre Versicherungen bezahlen – wir beraten Sie gerne, unverbindlich, kostenlos und natürlich versicherungsunabhängig.

Gerne vereinbaren wir ein individuelles Beratungsgespräch mit Ihnen.

HORST WEGHORN
Versicherungsmakler GmbH
Heinrich-Boell-Str. 11
90587 Veitsbronn
Tel: 09 11 - 75 41 28
E-mail: info@weghorn-versicherungsmakler.de
Bundesverband Deutscher Versicherungs-Makler e.V.